

VERLAG FÜR TECHNIK UND INDUSTRIE JULIUS BRÜLL

LEIPZIG — WIEN.

BANK-KONTO: WIENER KOMMERZIALBANK
 POSTSPARKASSEN-KONTO: Nr. 158.095
 TELEGRAMM-ADR.: FACHVERLAG, WIEN.

Zell
 WIEN 15. VIII. 1920

IX. PEREGRINGASSE Nr. 1.
 FERNSPRECH-NUMMER 14.924.

Hotel Bellevue

Lieber A.A. heute vor 8 Tagen ist fol. v. D. abgerüstet — be-
 friedigt bis zum letzten Augenblicke, was uns sehr gefreut
 hat. Tags darauf, gelang es uns, gegenüber von Zell
 ein schönes ^{ein schönes Hotel Zimmer} zu ergattern. Hier ist kein Trübel, sondern wundervolle
 Ruhe und es beinträchtigt unsere Stimmung auch
 nicht, dass wir Mittag und Abends zum Füttern über
 den See fahren müssen. Und Sie? Da man nicht von
 Ihnen hört, vermute ich Sie seien in Mähren, wo Sie nicht sein
~~hier~~ ab — aus ~~Wien~~ können. Ich wünsche — hoffe dass Sie zufrieden
 sind. —

Die Mitteilungen für Salzburg sind bisher sehr trübe.
 Da beiliegende Inserat ist ein Salzburger Volksblatt
 4x erschienen, das, das ich auch nur ein Stück erhalten
 hatte. Die Realitäten haben nicht auf Lager.
 Bahr äußerte sich sehr pessimistisch, gab mir einen Brief
 an o. m. s. g. b. e. n. e. l. l. i. c. h. e. i. t, ich hatte es aber zu weit
 mäßig dienen im Einvernehmen mit Ihnen zu ver-
 wenden. Sedenfalls werde ich Ihnen beiliegend ^{ein Inserat} (in oder
 gegen seine Salzburger Wohnort mit einer Wiener
 tauchen will. Er wird auch eine 3 L. r. n. e. r. 4 Wohnort
 nehmen!

Bürger reklamiert bei mir die ^{neuen} Altkünige der verlaufen-
 den Seiten: Hat die Staatsdruckerei neue Farben proben
 gemacht haben Sie dies genehmigt? Hat heute

schon den Entwurf für den Einband gemacht?
Daher die mir, mich an Hartmann zu entschuldigen, der großen
Einfluss habe, als ich in Salzburg war, was er versie!
Ich fändete die Karte zunächst brieflich so ein, dass ich
ihm eine Lithographie von Schrecker in Auftrag gab,
November 1800. Auf der Rückseite will ich mit Schrecker
haben die übrigen zwei Besprechungen von Succassin in
der Presse gelesen? Hilger wohnt mit Schrecker in einer
Wohnung. Er meinte, er würde mit diesem - der ein Schwager
Kubiers ist - reden, damit beide einen Holzschnitt
machen. Ich habe aber abgelehnt, da ich Kubiers nicht für
eine gewichtigere Stellung gewinnen würde. Gegen 200
soeben wir von hier über Mittenwald nach München.
Dresden verlässt ich für October, so dass wir direct über
Salzburg heimfahren. Lassen Sie sich recht gut gehen
wobei Sie manchmal Freundlichkeit an

Ihren

J. B.

